

## TAGESORDNUNG

**Konstituierende Sitzung der BBE-Arbeitsgruppe**

**„Bildung und Engagement“**

**08. Feb. 2022, 11:00 – 13:00 Uhr**

**Digital über zoom**

- 11:00 Uhr TOP 1: Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Rückblick 2019-2021**  
*Sprecher\*innenteam der AG*  
*Inga Beinke, Franziska Nagy und Jana Priemer*
- 11:15 Uhr TOP 2: Auftakt zur neuen BBE-Arbeitsperiode 2022-2024: Agenda und Themenfelder im BBE, Instrumente der BBE-AG-Aktivitäten**  
*Impuls – Aussprache*  
*Dr. Lilian Schwalb, BBE, Mitglied der Geschäftsführung*
- 11:45 Uhr TOP 3: Einblick in die Mitgliedsorganisationen: Wer sind wir? Was bewegt uns aktuell zum Themenfeld Bildung und Engagement?**
- 11:30 Uhr TOP 4: Wahl des AG-Sprecher\*innenteams**  
*Mareike Jung, BBE, Mitglied der Geschäftsführung und Ansprechpartnerin für die AG*
- 12:45 Uhr TOP 5: Ausblick auf die nächsten drei Jahre**  
*Künftiges AG-Sprecher\*innenteam*
- 13:00 Uhr Ende**

## Profil der AG „Bildung und Engagement“

Sprecher\*innen der Legislatur 2019 – 2021: Inga Beinke, Franziska Nagy, Jana Priemer

### Was uns umtreibt

In der letzten Legislaturperiode haben wir uns intensiv mit der Frage beschäftigt, wie wir Zivilgesellschaft als Ort non-formaler und informeller Bildung besser sichtbar machen können. Uns geht es darum, Zivilgesellschaft als Bildungsakteur stärker ins politische Bewusstsein zu rufen und damit zu stärken. Denn Zivilgesellschaft wird weiterhin noch nicht hinreichend als Bildungsakteur (an)erkannt.

Zivilgesellschaft stärken heißt auch, sie in lokale Bildungslandschaften zu verankern. Auch hier sehen wir noch Verbesserungsbedarf. Bildung muss stärker als gesellschaftliche Gemeinschaftsaufgabe gedacht werden und ist daher von verschiedenen Akteuren aus Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft gemeinsam zu gestalten. Die Rahmenbedingungen dafür sind bislang nicht optimal. Wir setzen uns daher für eine Weiterentwicklung der Idee der Bildungslandschaften ein, bei der echte Kooperationen auf Augenhöhe keine Ausnahme mehr sind.

### Was wir bereits geschafft haben und was wir noch vorhaben

Als ersten Schritt haben wir im **Arbeitspapier** ‚Zivilgesellschaft als zentraler Akteur in der deutschen Bildungslandschaft‘ (<https://www.b-b-e.de/aktuelles/detail/arbeitspapier-nr-13-zivilgesellschaft-als-zentraler-akteur-in-der-deutschen-bildungslandschaft-2021/>) exemplarisch zusammengetragen, was Zivilgesellschaft für Bildung leistet und was passieren muss, damit die Bildungspotentiale der Zivilgesellschaft gestärkt werden können. Das Arbeitspapier nutzen wir, um in der Öffentlichkeit auf das Thema aufmerksam zu machen (z.B. durch eine Twitter-Kampagne im Dezember 2021).

Daran anknüpfend möchten wir den Dialog mit politischen Stakeholdern suchen. Dafür bereiten wir derzeit ein **Mittagsgespräch** vor (geplant für Frühjahr 2022), in dem wir mit Sprecher\*innen der führenden politischen Parteien ins Gespräch kommen wollen, um gemeinsam zu eruieren, wie wir die Rolle der Zivilgesellschaft zukünftig stärken können.

Außerdem erarbeiten wir derzeit ein Konzept für eine öffentlichkeitswirksame **Veranstaltung**, bei der es um die Rolle der **Zivilgesellschaft als Akteur in Bildungslandschaften** gehen wird. Geplant ist die Veranstaltung für Ende 2022.